

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13/14 DSGVO

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die Ulmer Universitätsgesellschaft e.V. (UUG), Geschäftsstelle bei der IHK Ulm, Olgastraße 97, 89073 Ulm, E-Mail: stefan.quintus@gmx.de, Tel.: 0731/173 160.

Wir weisen in Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung als Mitglied der Ulmer Universitätsgesellschaft e. V. (UUG) auf folgendes hin: Die UUG ist als ehrenamtlich geführter Verein auf die Mithilfe anderer Institutionen angewiesen. Die personenbezogenen Daten der Mitglieder der UUG werden vom Verein selbst verwaltet. Die Sparkasse Ulm unterstützt die UUG im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Die UUG gibt Ihren Titel, Ihren Vor- und Namen, Ihre Adresse und ggf. E-Mailadresse an die Universität Ulm, Präsidialbüro, weiter. Dort werden die Daten gespeichert und für den Versand von Einladungen zu universitären Veranstaltungen sowie weiteren wichtigen Informationen an die UUG-Mitglieder verwendet.

Auf Wunsch erhalten Sie als UUG-Mitglied eine Chipkarte der Universität Ulm. Diese Chipkarte ist **kein** Mitgliedsausweis. Sie können mit der Chipkarte bestimmte Services der Universität Ulm nutzen, die im Merkblatt "Hinweis zur Chipkarte" festgelegt sind.

Wenn Sie eine Chipkarte möchten, müssen Sie Ihren Titel, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mailadresse und Ihr Geburtsdatum angeben. Diese Daten werden vom Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) im zentralen Identitätsmanagement (IDM) der Universität Ulm gespeichert und verarbeitet. Damit werden die Erstellung der Chipkarte und die Sicherstellung ihrer Funktionalität gewährleistet.

Ihre angegebenen Daten werden zu den von Ihnen genannten Zwecken auf Grundlage von 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO gespeichert und verarbeitet. Es kann vorkommen, dass uns Ihre Daten durch eine Dritte, von Ihnen bevollmächtigte Person übermittelt werden. Sie sind verpflichtet, uns Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung mitzuteilen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die UUG, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart.